Artikel vom 08.03.2017 · Ausgedruckt am 14.11.2026, 05:17 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/10-weiterer-rueckgang-bei-mischfutter

10 - Weiterer Rückgang bei Mischfutter

Die europäische Mischfutterindustrie rechnet für das laufende Kalenderjahr mit einem weiteren Rückgang ihrer Produktion. Nach einer aktuellen Vorhersage des EU-Dachverbandes der Mischfutterhersteller (FEFAC) wird das Aufkommen um 1,0 % unter dem Niveau von 2016 bleiben. Im Einzelnen erwartet der Verband eine Abnahme der Rindermischfuttererzeugung um 2 %, die damit am stärksten zurückgehen soll. Als Gründe werden die Nachwirkungen der Milchpreiskrise sowie schärfere Umweltauflagen in einzelnen Mitgliedstaaten genannt. Mit Blick auf die Nachfrage nach Schweinemischfutter geht FEFAC von einem Minus von 1 % aus, aufgrund der Stagnation der Produktion. Auch die Geflügelhalter dürften dem Dachverband zufolge ihre Bezüge insgesamt drosseln, und zwar um voraussichtlich 0,5 %. Maßgeblich dafür sei die Geflügelpest, die den EU-Export von Geflügelfleisch bremse und damit zu Druck auf die Produktion führe, erklärte FEFAC.